

Helmut Fehr

## **Lebenslauf**

Geboren 1945 in Wollrode (Hessen)  
Staatsangehörigkeit: deutsch  
Verheiratet, zwei Kinder (Tochter, Sohn)

Schule: Volksschule in Wollrode  
Realgymnasium: in Melsungen (Bezirk Kassel)  
Studium: Germanistik, Politische Wissenschaften und Philosophie  
(Universität Göttingen, SS 1966 - WS 1966/67)  
Soziologie, Politische Wissenschaften und Philosophie  
(Universität Göttingen, Universität Frankfurt/M., SS 1967 - WS 1972)

Studienabschluss: M.A. Soziologie (Prof. H.P. Bahrdt); Nebenfächer: Politische Wissenschaften und Philosophie (Universität Göttingen, 1972)  
Promotion: Dr. phil. Soziologie (Prof. W. Mangold); Nebenfächer: Politische Wissenschaften und Philosophie (Universität Erlangen, 1977).  
Habilitation: Dr. phil. habil. Politische Wissenschaften (Erteilung der Lehrbefähigung am 16.2.1994; Erteilung der Lehrbefugnis am 28.3.1994 für Politische Wissenschaften am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin).

Fremdsprachen: Englisch, Polnisch

### **Wissenschaftlicher Werdegang und Berufstätigkeiten:**

Verwalter der Dienstgeschäfte eines wissenschaftlichen Assistenten am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (1973 - 1977).

Wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie (Lehrstuhl I: Prof. Mangold) der Universität Erlangen-Nürnberg (1978 - 1984).

Vertretung einer C-2-Hochschullehrerstelle (als wissenschaftlicher Angestellter) am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (1985 - 1986).

Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (WS 1986/87 - WS 1987/88)

Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg (1.2.1988 - 31.1.1989).

Gastwissenschaftler am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, Berlin (Empirische Fallstudien über Politische Klubs in Polen; 1.2.89 - 31.12.89).

Lehraufträge für Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg (1990-1991).

Lehrauftrag für Seminare am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig im Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991 (im Rahmen des Sonderprogramms des DAAD zur Hochschulförderung in der ehemaligen DDR).

Von 1992 bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen eines von der DFG geförderten vergleichenden Forschungsprojekts am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin (Thema: "Institutionalisierung demokratischer Strukturen in post-sozialistischen Gesellschaften" - Polen, Tschechoslowakei, Ungarn).

Von 1993 bis 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsschwerpunkt Zeithistorische Studien, Potsdam (Leitung: Prof. Dr. Ch. Kleßmann, Prof. Dr. J. Kocka). Schwerpunktbereich: Vergleichende Analyse der DDR, Polens und der ostmitteleuropäischen Gesellschaften.

Von 1996 bis 30.9.1998 wissenschaftlicher Angestellter und Projektleiter des empirischen Forschungsprojekts "Institutionelle Differenzierung und Anwendungsbezüge der Sozialwissenschaften" am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum/Institut für Soziologie der Universität Erlangen (gefördert durch finanzielle Mittel des Bundesministeriums für Forschung, Bildung und Technologie).

Vom 1.10. 1998 bis 30.9.2000 Vertretung des Lehrstuhls für soziologische Theorie und Analyse moderner Gesellschaften (Prof. Kreckel) am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Wintersemester 2000/2001 Gastprofessor für Kultur- und Landesstudien an der Universität Katowice (Kattowitz), Polen.

Von 2001 bis 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für ostmitteleuropäische Geschichte der Humboldt-Universität Berlin (Prof. Dr. Günther Schödl) im Rahmen eines von der DFG geförderten international vergleichenden Forschungsprojektes: „Legitimitätskonflikte in Umbruchgesellschaften. Eine historisch-vergleichende Untersuchung des Elitenwandels in Polen, der Tschechoslowakei und der der DDR/Ostdeutschland (1976-1997)“

1. 10.2003 bis 30.9.2013 Professor für Politikwissenschaft (Lehrstuhl Internationale Beziehungen) an der Technisch-Humanistischen Akademie (ATH), Bielsko-Biała (Polen)

Vom WS 2003/04 bis SS 3006 Professor für Kultur- und Landeskunde der deutschsprachigen Länder an der Universität Rzeszów (Polen).

Vom WS 2006/07 bis SS 2008 Professor für Soziologie an der Akademia Górniczo-Hutnicza (AGH - University of Science and Technology), Krakau (Polen).

Vom WS 2008/09 bis SS 2012 Professor für Kultur- und Landeskunde der deutschsprachigen Länder an der Universität Katowice (Kattowitz) (Polen)

Seit 1994 Privat-Dozent für Politische Wissenschaften am Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin.

Oktober 2001: Zweiwöchiger Forschungsaufenthalt am Hoover Institut (Archiv), Stanford University (USA)

Gutachter (1995 - 1999):

Forschungsagentur der Tschechischen Republik (GA CR), Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag